



Einladung zum Grundlehrgang

Wertanalyse / Value Management

(nach EN 12973)

Ausbildungs-Modul 1

**zum Kennenlernen, wie Produkte
und Prozesse markt- und kunden-
gerecht neu gestaltet, verändert und
kostengerecht verbessert werden.
Methoden-Training: „learning by doing“**

- ➔ **25./26./27. Januar 2017**
- ➔ **22./23./24. Februar 2017**
- ➔ **05./06./07. April 2017**
- ➔ **21./22./23. Juni 2017**
- ➔ **06./07./08. September 2017**
- ➔ **04./05./06. Oktober 2017**

**jeweils in
73230 Kirchheim unter Teck**

Der Lehrgang wird nach den Regeln des European Governing Bords (EGB) und der Vereinigung der Europäischen Wertanalyse-Organisationen durchgeführt. Er ist nach EN 12973 (Value Management) zertifiziert und ist die Basis für internationale Anerkennung zum Value Management Professional (PVM)

Dipl.-Ing. Reiner Wiest
Training & Coaching-Center
WA/VM / Querdenkenmanagement
Ulrichstraße 35
73230 Kirchheim unter Teck

➔ Ort/Termin/Anmeldung:

magility GmbH + Co. KG
Plochinger Straße 58
73230 Kirchheim unter Teck

- 25./26./27. Januar 2017
- 22./23./24. Februar 2017
- 05./06./07. April 2017
- 21./22./23. Juni 2017
- 06./07./08. September 2017
- 04./05./06. Oktober 2017

Dipl.-Ing. Reiner Wiest
Ulrichstraße 35 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: 07021-482114
Fax: 07021-482113
Mail: reinerwiest@web.de
Homepage: wertanalyseschulung.de

➔ Leitung:

Dipl.-Ing. Reiner Wiest
Training & Coaching-Center Wertanalyse/Value
Management/Querdenkenmanagement
Wertanalyse-Lehrbeauftragter (VDI-GSP)
Value Management Professional (PVM)
und Value Management Trainer (TVM)

➔ Teilnehmergebühr:

€ 1.100,- zuzüglich Mehrwertsteuer. In dieser Gebühr sind Seminarunterlagen, Mittagsimbiss, Pausengetränke und die Teilnahmebescheinigung des VDI enthalten.

Wichtig: Die Teilnahme an diesem Seminar ist **Voraussetzung** zur Teilnahme an allen weiterführenden Wertanalyse und Value Management Seminaren zur Erlangung der Qualifikation des „Wertanalytiker VDI“, des „Value Management Professionals“ (PVM) und des „Value Management Trainers“ (TVM). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 8 Personen.

➔ Rechnung:

Die Teilnehmergebühr wird mit dem Erhalt der Rechnung fällig. Die Rechnung wird Ihnen 8-10 Tage vor dem Seminarbeginn zugesandt.

Anmeldung: 1 Woche vor Lehrgangsbeginn

➔ Stornierung:

Bei Rücknahme der Anmeldung innerhalb von 10 Werktagen vor Seminarbeginn oder bei Nichtteilnahme wird die volle Teilnehmergebühr erhoben. Bei Rücknahme der Anmeldung davor wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,00 berechnet.

Muss die Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen auch kurzfristig, abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung.

➔ Hotel:

Für Übernachtung inkl. Frühstück reservieren wir Ihnen gerne ein Zimmer.
Bitte teilen Sie uns dies auf der Anmeldung mit.

Absender:

Dipl.-Ing. Reiner Wiest
Unternehmensberatung
Ulrichstraße 35
73230 Kirchheim unter Teck

Anmeldung zum Grundlehrgang

Wertanalyse / Value Management – Modul 1 –

- 25./26./27. Januar
- 22./23./24. Februar 2017
- 05./06./07. April 2017
- 21./22./23. Juni 2017
- 06./07./08. September 2017
- 04./05./06. Oktober 2017

Hotelzimmerreservierung gewünscht vom:

bis:

Name, Vorname, Titel

Firma/Funktion.....

Rechnungsempfänger.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Tel./Fax/eMail.....

Datum/Unterschrift.....

■ Zum Thema:

Die Anwendung von Wertanalyse/Value Management (WA/VM) ist immer dann zielführend, wenn es gelingt, die Produktpalette eines Unternehmens auf die Anforderungen des Marktes und der Kundenbedürfnisse auszurichten. Der logische Pfad des Methodensystems WA/VM beginnt mit der Frage nach den Marktfunktionen. Wie ist ihr Erfüllungsgrad? Wie hoch ist die aktuelle Kostenbelastung? Mit dem Einsatz moderner Methoden-Tools werden darauf aufbauend innovative und marktgerechte Produkte mit Wettbewerbsvorteil entwickelt.

Die Seminarteilnehmer werden durch Schulung an Untersuchungsobjekten mit der Methode WA/VM vertraut werden. Sie sind anschließend in der Lage, als Mitglied eines WA-Teams in ihrem beruflichen Einsatz selbstständig mitzuwirken.

In dem Seminar wird anhand von Fallstudien aufgezeigt, welches Potenzial der marktgerechten Produktgestaltung und der Kosteneinsparung erschlossen werden kann. Der Rote-Faden-Weg der Wertanalyse und das System des Value Managements werden in der Weise dargestellt, dass sie effektiv in die betriebliche Praxis umgesetzt werden können.

➔ Teilnehmer:

Dieses Seminar ist besonders geeignet für Personen aus Entwicklung, Konstruktion und Produkt-Marketing mittelständischer Unternehmen mit eigenständiger Entwicklung und Produktion.

➔ Methode:

Es wird gewechselt zwischen Vortrag, praktischen Übungen und Diskussionen zur Praxis.

➔ Fallstudien:

Die Seminar-Teilnehmer können Produkte, Produkt-Baugruppen oder ablauforganisatorische Aufgaben ihres Unternehmens mitbringen, um sie als Fallbeispiele während des Seminars zu bearbeiten.

Abgabe spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn an: reinerwiest@web.de

➔ Abschluss:

Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss ein Teilnahme-Zertifikat der VDI-GSP über die Teilnahme an einem WA/VM Grund- und Basis-Seminar (VM Modul 1)

■ Programm:

1. Tag: Beginn 9:00 Uhr

- 9:00 h Begrüßung und Start in das Seminar
- Vorstellung der Seminarteilnehmer.
 - Wer sind wir? Wo kommen wir her?
 - Was machen wir?
 - Erwartungen an das Seminar
- 9:40 h Was ist Wertanalyse/Value Management
- Das System der Markt- und Praxisorientierung
 - Die hervorstechenden und systembestimmende Erfolgsfaktoren
- 10:30 h **Pause**
- 11:00 h **Darstellung der Vorgehensweise**
- Der Arbeitsplan nach EN 12973 in 10 Vorgehenschritten
 - Das schrittweise Vorgehen unter Anwendung zielgerichteter Methoden-Werkzeuge
 - Das Vorgehen in der Praxis aufgezeigt anhand einer Fallstudie
- 12:30 h **Mittagspause**
- 13:30 h **Fallstudien in Workshops**
- Vorstellung der Fallstudien
 - Bildung der Workshop-Projektgruppen
- Grundschritt 0: Vorbereitung des Projektes**
- Strategisches Umfeld-Produktportfolio-Lebenszyklus-Phasen
 - Methodische Erläuterungen
 - Workshop-Bearbeitung in Projektgruppen
- Grundschritt 1: Projekt-Definition**
- Aufgabenstellung - ganzheitliche Ziele-
 - Methodische Erläuterungen
 - Workshop-Bearbeitung in Projektgruppen
- Grundschritt 2: Planung**
- Schwächen-Defizite-Probleme
- Grundschritt 3: Umfassende Daten**
- 15:00 h **Pause**
- 15:30 h **Grundschritt 4: Funktions- und Kostenanalyse Detailziele**
- Methodische Erläuterungen zum funktionalen Denken, Strukturieren und zur funktionalen Kostenzuordnung
 - Workshop-Bearbeitung in Projektgruppen
- 18:00 h Ende des 1. Seminar-Tages**

■ Programm:

2. Tag: Beginn 8:30 Uhr

- 8:30 h **Das kreative Entwickeln von innovativen Lösungen in interdisziplinärer Teamarbeit**
- Intuitive und systematische Kreativitätstechniken (Überblick)
- 9:00 h **Grundschritt 5: Finden und Sammeln von Lösungen**
- Methodische Anwendung von Kreativitätstechniken
 - Leistungsvergleiche mit Unternehmen (Benchmark)
 - Workshop-Bearbeitung in Projektgruppen
- 10:30 h **Pause**
- 11:00 h **Fortsetzung der Workshop-Bearbeitung in Projektgruppen**
- 12:30 h **Mittagspause**
- 13:30 h **Grundschritt 6+7: Entwicklung ganzheitlicher Vorschläge/Erarbeitung eines auf Plausibilität geprüfetes Maßnahmenkonzepts unter Beachtung der vorgegebenen Projektaufgabe**
- Methodische Anwendung von Bewertungsverfahren und Risikoanalysen
 - Workshop-Bearbeitung
- 15:00 h **Pause**
- 15:30 h **Fortsetzung der Workshop-Bearbeitung**
- 16:30 h **Grundschritt 8: Präsentation der Vorschläge/Überzeugen durch Dokumentation und Präsentation von Projektergebnissen**
- Darstellung und Ausarbeitung des Maßnahmenkonzeptes
 - Workshop-Bearbeitung
- 18:00 h Ende des 2. Semintages**
- ### 3. Tag: Beginn 8:30 Uhr
- 8:30 h
- Präsentation der Workshop-Ergebnisse
 - Kritische Diskussionen zu den einzelnen Workshop-Ergebnissen, die Machbarkeit im Unternehmensalltag im Blick
- 10:30 h **Pause**
- 11:30 h **Grundschritt 9: Realisierung**
- Organisation der konsequenten Umsetzung der konzeptionellen Ergebnisse in die Praxis durch Realisierungs-Controlling
- 12:30 h **Schlussdiskussion**
- Kritische Betrachtung der Anwendbarkeit des Systems WA/VM für unterschiedliche Unternehmen
 - Offene Fragen hinsichtlich methodischer oder organisatorischer „Stolperfallen“
 - Diskussion der Seminardurchführung und der Erfüllung von Erwartungen an das Seminar.
- 14:00 h Ende des Seminars**